

älteren, kleineren Blätter werden durch die Zunahme der Stammbasis gesprengt und lösen sich teilweise ab und das Blatt senkt sich. Dies tritt besonders dann auffällig ein, wenn die Basis über der Erde steht, bei tiefer stehenden Exemplaren wird das Absenken des Blattes eben durch die Erde gemäßigt.

Im Anschlusse an diese so dankbare Zimmerpalme sei eine andere Fächerpalme erwähnt, die so manchem Pflanzenfreunde die Freude an der Palmenpflege genommen hat. Die »Fächerpalme« unseres Blumenmarktes ist die *Livistona chinensis* R. B. (= *Latania borbonica* Lam.) eine sehr schöne, aber für das Zimmer ungeeignete Palme. So prachtvoll auch eine »getriebene«, d. h. im warmen Glashause gehaltene *Latania* sein mag, was nützt alle Schönheit, wenn sie im trockenen Zimmer so schnell verschwindet. Manche Gärtner stellen sie im Sommer in ein Treibbeet, wo sie sich — sie gehören eigentlich ins temperierte (also mäßig warme) Glashaus — rasch entwickelt.

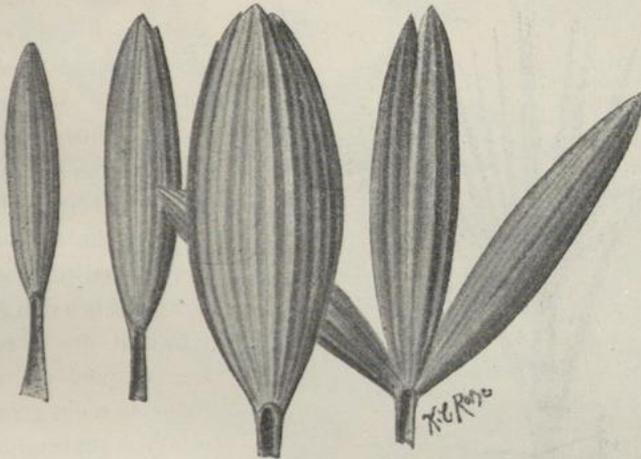


Fig. 8. Blattentwicklung von *Trachycarpus excelsa*.  
(Nach der Natur.)

Kommt sie dann ins trockene Zimmer, wo sie auch der Bodenwärme entbehrt, so werden bald die Blattspitzen dürr, die Blattstiele der sich noch bildenden Blätter werden kürzer und kürzer und von der alten Pracht ist nichts mehr da, als ein kranker

Krüppel. Es müssen schon sehr sorgfältig herangezogene und früh abgehärtete Exemplare sein, die im Zimmer aushalten sollen. Keimt der Same auch im Zimmer, so kann ich doch nur jenen Pflanzenfreunden ihre Aufzucht anraten, die ein Mistbeet besitzen und ihr somit eine warme »Kinderstube« einräumen können. Wird die *Latania* dann rechtzeitig und doch nicht zu früh abgehärtet, so wird es vielleicht doch gelingen haltbare Zimmerpflanzen zu erhalten. Jeder Gärtner aber, der sie direkt aus dem Treibbeet verkauft, handelt gewissenlos und unreell und schadet schließlich doch nur sich selbst, denn ein zweites Mal wird der also Betrogene sich hüten, überhaupt eine Palme wieder zu kaufen. Dies gilt natürlich nur für Mittel- und Nordeuropa, im Süden des Kontinentes, wo ja die *Latania*s frühzeitiger an die freie Luft gewöhnt werden, bilden sie eine ganz haltbare Palme für halbschattige Standorte des Gartens.